

Direktion: Ing. Edm. Albertz. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Dir. Jul. Frank, Adolphshütte b. Dillenburg; Stellv. Hauptm. a. D. C. von Hinkeldey, Naumburg a. S.; Dir. Paul Hengstberg, Eschweiler-Pümpchen **Prokuristen:** Ober-Ing. Rob. Fischer, Carl Aldefeld. *

Maschinenbau-Actien-Gesellschaft „Union“ in Essen a. d. Ruhr.

Gegründet: 1871. Letzte Statutänd. 10./4. 1900. **Zweck:** Betrieb einer Maschinenfabrik mit Eisengiesserei u. Eisenkonstruktionswerkstatt zur Herstellung von Maschinen aller Art, besonders auch von Gasmotoren u. Dampfturbinen, sowie Brücken, Dachkonstruktionen etc. Neuerrichtet wurden 1898/99 eine Montagehalle, eine Giesserei, eine Modellschreinerei, eine elektr. Kraftverteilungsanlage, sodass fast sämtl. Dampfmasch. ausser Betrieb gestellt werden konnten. Ausgaben für Neanschaffungen 1902/1903—1905/1906 M. 133 767, 124 076, 76 924, 74 647. Die Grundstücke der alten Fabrik (am 1./7. 1906 noch 318,05 qR) stehen zum Verkauf nachdem 1906 413,4 qR mit M. 145 111 Gewinn veräussert wurden. Hergestellt wurden 1900/01—1905/06: Rohe Gusswaren 2262, 1796, 1980, 1860, 1641, 2100 t; fertige Masch. 2651, 2177, 2526, 2080, 1752, 1941 t; Brückenbauerzeugnisse 3517, 2801, 3003, 4080, 4448, 3892 t; Wertsumme der auszuführenden Aufträge M. 3 770 000, 2 562 000, 2 509 000, 3 155 647, 2 850 867, 3 470 340. Ablieferungen für M. 2 614 925, 1 923 479, 1 851 921, 2 165 869, 1 838 135, 1 630 053. Arb. u. Beamte Ende Juni 1906: 578. 1905/06 ergab sich nach Abzug der Unk. u. Abschreib. ein Verlust von M. 14 767 (gegen M. 191 576 im Vorjahre), der wieder aus dem R.-F. gedeckt wurde, welch letzterer nun noch M. 20 189 enthält.

Kapital: M. 1 500 000 in 5000 abgest. Aktien à M. 300. Urspr. M. 3 000 000 in 5000 Aktien à M. 600, herabgesetzt 1879 auf M. 1 500 000 durch Abstemp. der Aktien von M. 600 auf M. 300.

Anleihe: M. 1 000 000 lt. G.-V. v. 27. 11. 1900, in 5% Teilschuldverschreib., rückzahlb. zu 103%, 1000 Stücke (Nr. 1—1000) à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 durch jährl. Ausl. im Dez. (zuerst 1905) auf 1./7. Die Anleihe ist auf die neue Fabrik hypoth. eingetragen, während die Grundstücke der ausser Betrieb gesetzten alten Fabrik unbelastet geblieben sind. Zahlt. wie bei Div.-Scheinen. Nicht notiert. Ende Juni 1906 noch M. 975 000 in Umlauf.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—10% z. R.-F., bis wenigstens 20% des A.-K. erreicht ist, etwaige besondere Abschreib. und Rücklagen, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. jährl. M. 7000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Grund u. Boden, alte Fabrik 33 054, do. neue Fabrik 148 144, Fabrikgebäude, neue Fabrik 761 000, Wohngebäude do. 82 000, Masch. 571 000, Werkzeuge u. Utensil. 108 000, Modelle 50 000, Fuhrwerk 1000, Mobil. 12 000, elektr. Beleucht.-Anlage 18 000, do. Antrieb 90 000, Eisenbahn, Wege u. Kanalisation 35 000, Patente 17 000, Hypoth. 5400, Generatoranlage 25 000, Waren 1 130 800, Kassa 4571, Warendebit 321 727, Restkaufgelder aus Grundstücksverkäufen 157 172. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Anleihe 1 000 000, do. Zs.-Kto 21 450, Anzahl. 341 585, Kredit. 598 307, Vorträge für Aufbauten etc. 65 605, R.-F. 20 189, Delkr.-Kto 20 822, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 2911. Sa. M. 3 570 871.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Gehälter u. Verschiedenes 329 380, Arb.-Versich. 30 917, Steuern 13 152, Zs. 64 106, Reparatur. u. Erneuer. 22 032, Abschreib. 92 174. — Kredit: Verf. Div. 72, Miete u. Landpacht 9109, Gewinn aus verkauften Grundstücken 145 111, Betriebsüberschuss 382 707, Verlust (gedeckt durch R.-F.) 14 767. Sa. M. 551 764.

Kurs Ende 1896—1906: 87, 126, 111,25, 110, —, 66, 69, —, —, 54,50, —/0. Not. in Cöln, Essen.

Dividenden 1886/87—1905/06: 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5, 5, 6, 0, 0, 0, 3, 6, 6, 6, 4, 0, 0, 0, 0, 0/0. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Direktion: Techn. Direktor: Max Kaufhold, kaufm. Dir. Aug. Rademacher.

Prokuristen: Max Müller, Heinr. Müller.

Aufsichtsrat: (6) Vors. Bank-Dir. Franz Woltze, Essen; Stellv. Gen.-Dir. Gust. Haenel, Haspe; Fritz Asthöwer jr., Bank-Dir. a. D. Heinr. Willers, Essen; Carl Welcker, Berghauptm. a. D., Bank-Dir. Heinr. Vogel, Cöln.

Zahlstellen: Essen: Ges.-Kasse, Essener Credit-Anstalt, Rhein. Bank: Cöln. Berlin und Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankverein. *

Maschinenfabrik Esslingen in Esslingen.

Gegründet: 1846. Letzte Statutänd. 12./9. 1900 u. 7./5. 1902.

Zweck: Betrieb der Maschinenfabrikation im weitesten Sinne des Wortes, somit Herstellung von Maschinen, Apparaten, Giessereiprodukten und Eisenkonstruktionen aller Art. Specialitäten: Bau von Eisenbahn-Lokomotiven und -Wagen, Zahnrad- und Seilbahnen, Dampfmaschinen, Dampfkesseln, Dampfüberhitzern, Eis- und Kühlmaschinen, Gasmotoren, Pumpwerke, Transmissionen, eisernen Brücken- und Dachkonstruktionen, Dynamomaschinen, Elektromotoren, elektrischen Beleuchtungseinrichtungen und Arbeitsübertragungen, elektrisch angetriebenen Kranen und Transportvorrichtungen. Ausser der Maschinenfabrik in Esslingen besitzt die Ges. eine Maschinenfabrik mit Brückenbau-Werkstätte, Eisen- und Metallgiesserei und elektrotechnische Abteilung in Cannstatt und eine Maschinenfabrik in Saronno (Italien); in München, Halle a. S., Karlsruhe i. B. u. Ravensburg hat die Ges. elektrotechn. Bureaux. 1902 wurde eine Interessengemeinschaft